



PRESSEMITTEILUNG

Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg fördert Eliteschulen des Sports mit 60.000 Euro

Kugelstoßerin Lena Urbaniak „Eliteschülerin des Jahres“

Stuttgart, im Februar 2011. Die Sparkassen-Finanzgruppe stellt den Eliteschulen des Sports in Baden-Württemberg Fördermittel in Höhe von rund 60.000 Euro zur Verfügung. Peter Schneider, Präsident des Sparkassenverbands Baden-Württemberg, übergab jetzt den Scheck an die Eliteschule des Sports Stuttgart. Stellvertretend nahm Thomas Grimminger, Leiter des Olympiasportplatzes Stuttgart (OSP), diesen entgegen. Außerdem erhielt die Kugelstoßerin Lena Urbaniak die Auszeichnung als „Eliteschülerin des Jahres 2010“ in Stuttgart.

Die Förderung für die Eliteschule in Stuttgart

Die Stuttgarter Eliteschule des Sports erhält in diesem Jahr 8.500 Euro. Mit dem Geld wird ein Auto mitfinanziert, um den Transport der Eliteschüler zwischen den Schulen, dem Internat und den Trainingsstätten zu verbessern. „Die Unterstützung der Sparkassen-Finanzgruppe trägt dazu bei, dass wir hervorragende Rahmenbedingungen am Olympiasportplatz Stuttgart haben. Junge Athletinnen und Athleten finden bei uns ein tolles Umfeld vor und können ihre schulische Ausbildung mit dem Leistungssport in Einklang bringen“, sagte OSP-Leiter Thomas Grimminger. Mit den Investitionen am OSP sollen die Trainingsbedingungen nach und nach verbessert werden. Dazu zählen zum Beispiel die Sanierung der Molly-Schauffele-Halle sowie der Umbau des Sportspeichers, der in den nächsten Wochen eröffnet wird.

Eliteschülerin des Jahres 2010

Die Kugelstoßerin Lena Urbaniak gehört zu den großen Nachwuchstalenten am Olympiasportplatz Stuttgart. Da die 18-Jährige sowohl im Sport (Weltmeisterin bei der U 18 WM) als auch in der Schule (Notenschnitt 1,4 im Zeugnis 2010) herausragende Leistungen zeigt, wurde sie jetzt zur Eliteschülerin des Jahres 2010 in Stuttgart gewählt.

„Erfolge wie die von Lena Urbaniak zeigen uns immer wieder, wie wichtig die Nachwuchsförderung ist“, erläutert Sparkassenpräsident Peter Schneider anlässlich der Auszeichnung. „Nur wenn gewährleistet werden kann, dass Sport und Schule erfolgreich miteinander verknüpft werden, wird es auch gelingen, die jungen Nachwuchsathleten langfristig für den Leistungssport zu begeistern“, so Schneider. „Die Sparkassen-Finanzgruppe wird sich daher als verlässlicher Partner auch weiterhin engagieren.“

Lena Urbaniak wohnt in Böhmenkirch im Landkreis Göppingen. Seit 2008 besucht sie das Internat des Olympiastützpunkts und das Württemberg-Gymnasium. So konnte sie deutlich mehr Zeit fürs Training gewinnen. In der Begründung der Jury heißt es unter anderem: „Lena Urbaniak richtet ihr Leben seit mehreren Jahren konsequent in Richtung Leistungssport aus. Die Erfolge der letzten Jahre auf nationaler wie auch internationaler Ebene, insbesondere der Weltmeister-Titel bei der WM 2009 der unter 18-Jährigen zeigen, dass sie auf dem richtigen Weg ist. Darüber hinaus übernimmt sie im Internat als Aktivensprecherin Verantwortung.“

Eliteschule des Sports

Die Eliteschulen des Sports sind Verbände zwischen Schulen und Sporteinrichtungen wie dem Olympiastützpunkt Stuttgart. In Stuttgart gehören zu dem Verbund sechs Partnerschulen: Schickardt-Gymnasium, Württemberg-Gymnasium, Lindenrealschule, Cotta-Schule, Lerchenrainschule und Merz-Schule. Die Partnerschulen ermöglichen den Jugendlichen, Sport und Schule bestmöglich aufeinander abzustimmen.

Der Status der Eliteschulen wird nur jeweils für vier Jahre vergeben und im Rhythmus der Olympischen Spiele überprüft. So wird die hohe Qualität gewährleistet. Die Partnerschulen in Stuttgart gehören seit 2002 zum Kreis der Eliteschulen, wo künftige Spitzenathleten sowohl schulisch als auch sportlich ausgezeichnet gefördert werden.

Das Ergebnis dieser langjährigen Förderung kann sich sehen lassen. Die über Baden-Württemberg hinaus bekannten ehemaligen Schüler der Eliteschulen des Sports – unter anderem Skispringer Sven Hannawald, Fechterin Sabine Bau sowie Fußball-Profi Mario Gomez – belegen dies eindrucksvoll. Bei den Olympischen Spielen in Peking 2008 waren rund ein Drittel der Athleten Schüler oder ehemalige Schüler von Eliteschulen.

Pressekontakt:

Sparkassenverband Baden-Württemberg

Stephan Schorn
Pressesprecher

Am Hauptbahnhof 2
70173 Stuttgart

Telefon: 0711 – 127 – 77390

Telefax: 0711 – 127 – 77943

E-mail: stephan.schorn@sv-bw.de

Olympiastützpunkt Stuttgart

Svenja Dreher

PR-Beraterin

Ansel & Möllers GmbH

König-Karl-Str.10

70372 Stuttgart

Telefon 0711-92545-22

Telefax 0711-92545-25

E-mail: s.dreher@anselmoellers.de